Rund um Börm / Dörpstedt

SV Olympia – Großer Dank an die Ehrenamtler

50 Jahre SV Olympia 72 Börm/Dörpstedt – dieses Jubiläum wurde rund um das Schützenheim Börm gefeiert. Für Jung und Alt gab es ein Festzelt, Kaffee und Kuchen, Gegrilltes und Eis, Hüpfburg und Fußball-Dart, Stockbrot am Lagerfeuer und ein Preisschießen für Jederman – erster Preis war eine SV Olympia Feuertonne, gestiftet von Joachim Benckwitz. Der Blick in die Archive wurde möglich durch die Fleißarbeit von Vorstandsmitglied Stephan Koop. Er hatte das Fotomaterial von 50 Jahren gesichtet und auf Pinwände gebracht, die im Vereinsheim ausgestellt waren. "Sicher erkennt sich der eine oder andere auf den Fotos wieder", sagte die Vorsitzende Freia Münster in ihrer Begrüßung. Noch mehr Geschichte und die Geschichten aus 50 Jahren SV Olympia wusste Hans-Peter von Lanken zu berichten. Er war über 25 Jahre der 2. Vorsitzende des Sportvereins.

Musikalisch wurde der Festtag vom Feuerwehr-Musikzug Groß Rheide/Dörpstedt, mit Livemusik der Hausband "Plug the Mug" sowie Tanz und Disco mit DJ Timm begleitet.

Durch die Fusion der Vereine SV Börm und TSV Dörpstedt entstand im Jahre 1972 der SV Olympia 72 Börm/Dörpstedt. Zum Namensgeber wurden die in Deutschland stattfindenden Olympischen Spiele. Mit anfangs 35 Mitgliedern wuchs der Verein innerhalb kurzer Zeit auf 350 Mitglieder an.

Amtierende Vorsitzende ist Freia Münster aus Börm. "Das Wichtigste ist die gute, harmonische Zusammenarbeit im Vorstand. Auf meine Vorstandskollegen kann ich mich immer verlassen" so Freia Münster und sie weiß, "was wäre der Verein ohne seine zahlreichen Helfer, die immer wieder ihre Zeit für das Allgemeinwohl opfern. Wir wollen das Jubiläum auch zum Anlass nehmen, um einige Helfer mal besonders zu ehren".

Birgit Tank ist im Verein für die Jüngsten zuständig. Sie Jeitet seit über 25 Jahren den Spielkreis und hat praktisch Generationen von Kindern groß werden sehen. Auch ist sie im Vorstand immer dabei, wenn es ums Helfen geht.

Lisa Ketelsen ist die gute Seele des Schützenheims. "Sie ist einfach immer da. Sie hält das Schützenheim in Schuss und das seit über 50 Jahren und immer ehrenamtlich", so die Vorsitzende.

Thorsten Reimer sei seit Jahrzehnten, "ja eigentlich schon immer", Trainer im Jugendfußballbereich und immer dem SV Olympia treu geblieben, lobte Freia Münster. Aktuell trainiert er die C-Jugend des FC Geest und er passt auch immer auf, dass weiterhin Training und Spiele in Börm stattfinden.

Thomas Schimmer hatte im Vorstand lange den Posten des Schriftwartes inne und betreut jetzt seit vielen Jahren die Bundesliga-Mannschaft der Sportschützen. Er organisiert nicht nur die Unterkünfte der 1. Mannschaft auf den Reisen quer durch Norddeutschland.



v.l. Die Vorsitzende Freia Münster bedankt sich mit einer Urkunde und einem Geschenk bei Thomas Schimmer, Lisa Ketelsen, Thorsten Reimer und Birgit Tank. Es fehlt Hauke Falkenhagen.

Die letzte offizielle Ehrung des Tages galt Hauke Falkenhagen. Er ist seit Jahrzehnten unermüdlich im Jugendbereich der Sportschützen tätig und hat diese regerecht zu einer Talentschmiede aufgebaut. Mehr zur Geschichte des SV Olympia 72 kann in der Juniausgabe 2022 nachgelesen werden oder auf der Homepage des Vereins. (ure)